Objekt:	Russland: Elisabeth I.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 18. Jh.
Inventarnummer:	18217816

Beschreibung

Elisabeth (regierte 1741-1762), geboren 1709, gestorben 1762 (nach orthodoxem Kalender 1761), war die Tochter Peters des Großen. Sie förderte die Künste und Wissenschaften, betrieb aber auch Günstlingswirtschaft. Sie war mit dem Fürstbischof Karl August von Holstein verlobt, der aber starb noch vor der Hochzeit an den Pocken; sie blieb unverheiratet. Russland kämpfte unter ihrer Herrschaft erfolgreich im Siebenjährigen Krieg, ihr unerwarteter Tod begünstigte allerdings dann die Siege Friedrichs II. von Preußen.
Vorderseite: Drapierte Büste der Zarin Elisabeth I. nach rechts. Unten das kyrillische Kürzel СПБ für die Münzstätte St. Petersburg.
Rückseite: Vier Wappen in Blütenform um den russischen Doppeladler angeordnet. In den Zwickeln 1-7/5-6.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.58 g; Durchmesser: 32 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1756
	wer	
	wo	Sankt Petersburg
Beauftragt	wann	
	wer	Elisabeth I. von Russland (1709-1762)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Elisabeth I. von Russland (1709-1762)
	wo	

Schlagworte

- Frau
- Gold
- Heraldik
- Kaiserin
- Münze
- Porträt

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold coins of the world from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 122.
- M. E. Diakov, Russian coins of Elizabeth I and Peter III (2002) 100 Nr. 373..